

SpoSpiTo!-Bewegungs-Pass

Wie über 110.000 Kinder aus zehn Bundesländern haben auch die Grundschüler der Schule Erdweg an der Aktion für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg teilgenommen.



Die Herausforderung: Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Fahrrad, dem Tretroller, dem Bus oder zu Fuß – Hauptsache das Auto blieb in der Garage. Buskinder bekamen dieses Jahr erstmals eine zusätzliche Bewegungsaufgabe, so dass auch bei ihnen die Bewegung in den Mittelpunkt rückte.

Kinder, die diese Aufgabe gemeistert haben, erhielten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine Urkunde. Doch der eigentliche Lohn war eine tägliche Bewegungs-Einheit, ein weiterer Schritt in unserer „gesunden Schule“.

Einen der großen Preise hat unsere Schule leider nicht gewonnen, dafür gab es für jede Klasse einen Turnbeutel als Trostpreis, den die kommissarische Schulleiterin Barbara Matzgeller ausloste und überreichte.

Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer unserer Schule:



Toller Nebeneffekt ist, dass die Umwelt auch noch geschont wird, und wir mit dieser Aktion etwas für den Klimaschutz unternehmen können. Denn jeder Weg, der nicht mit dem Auto zurückgelegt wird, verringert den Verkehr und damit auch die Umweltverschmutzung. Auch das passt hervorragend zu unserer Bewerbung um den Titel „Umweltschule“.